

22. Nationale Auswahl

des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V.



Dieser Brief lädt zur Teilnahme an der **22. Nationalen Auswahl** des Europäischen Jugendparlaments ein. Das Angebot richtet sich bundesweit an Schüler und Schülerinnen aus den **Jahrgängen 11-13 bzw. 10-12** bei zwölfjährigem Abitur, sowie an Lehrerinnen und Lehrer der Fächer **Geschichte, Sozial- und Gemeinschaftskunde, Politik, Englisch und Französisch**.

unterstützt durch:



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

seit nunmehr 22 Jahren steht das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) für spannende Diskussionen, politisches Engagement, Spaß und neue Freunde in ganz Europa - diese Kombination macht eine „EYP“- Erfahrung einzigartig und unvergesslich.

Bei den Internationalen Sitzungen unseres Dachverbandes, dem European Youth Parliament (EYP), kommen dreimal im Jahr jeweils rund **250 Jugendliche** aus **35 europäischen Ländern für zehn Tage** zusammen, um sich kennenzulernen, europapolitische Fragen zu debattieren und Visionen für ein gemeinsames Europa zu entwickeln und diese in Resolutionen festzuhalten.

In einem jährlich stattfindenden Auswahlverfahren wählt das EJP die Jugendlichen aus, die Deutschland auf den nächsten Internationalen Sitzungen, diesmal im Herbst 2012 in Amsterdam und im Frühjahr 2013 in München, vertreten.

Dazu wird – inzwischen zum zweiundzwanzigsten Mal – eine Nationale Auswahlsitzung veranstaltet, die im kommenden Jahr vom **27. bis 31. Mai 2012** in **Berlin** stattfindet.

Die Nationale Auswahl des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V. ist mittlerweile einer der traditionsreichsten und anspruchsvollsten Schülerwettbewerbe in Deutschland.

Eine Neuheit stellt in diesem Jahr **die regionale Vorauswahl** dar. Jeweils für Süd- und für Norddeutschland werden zwölf Finalisten der ersten Runde zur **Regionalen Auswahlsitzung** nach **Traunstein** (23. bis 26. Februar 2012) oder **Hamburg** (8. bis 11. März 2012) eingeladen. Eine Jury bewertet dort die Arbeit der Delegationen und wählt die jeweils besten sechs Schuldelegationen aus, die im Anschluss vom **27. bis 31. Mai 2012** zur **Nationalen Auswahlsitzung** in die Bundeshauptstadt nach **Berlin** fahren dürfen.

Auf den Sitzungen wird, neben der Diskussion europapolitischer Themenbereiche, der **Ausschussarbeit** und den **Debatten** nach dem Vorbild des Europäischen Parlaments auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Dazu gehören unter anderem **Expertengespräche**, kulturelle Abende, **Partys** und **Empfänge**.

Das diesjährige Auswahlthema lautet:

With Facebook causing a widespread debate on data protection and the right to privacy: How can the EU balance the call for data security and the advantages of social networks, especially considering the heterogeneous legal situation and contrasting understandings of privacy?

Facebook et le large débat sur la protection des données et le droit à la vie privée : Entre l'appel à la sécurité et aux avantages des réseaux sociaux, comment l'UE peut-elle équilibrer son discours surtout au regard de la situation juridique hétérogène, et des interprétations différentes de la vie privée?

So kann man teilnehmen:

Schritt 1

Zunächst müssen sich **acht interessierte SchülerInnen zu einer Delegation** (auch benachbarte Schulen können einbezogen werden) zusammenfinden und eine **Resolution auf Englisch oder Französisch zum vorgegebenen Thema verfassen**. Diese muss bis zum **14. November 2011 als Worddokument (.doc/docx) oder PDF** an **resolution@eyp.de** geschickt werden. Auf unserer **Homepage** finden sich zum Verfassen einer Resolution **nützliche Hinweise** und eine **Beispielresolution**.

Schritt 2

Die Resolutionen werden von einer **unabhängigen internationalen Jury** bewertet. Kurz vor den Weihnachtsferien werden die Gewinner, die sich somit für die Regionalen Vorauswahlsitzungen qualifiziert haben, benachrichtigt.

Es besteht die Möglichkeit, dass jede Schuldelegation von einer Lehrkraft zu jeder unserer Veranstaltungen begleitet wird.

Schritt 3

Auf den dreitägigen **Regionalen Auswahlsitzungen** werden die Schüler dann eine erweiterte Parlamentssimulation durchlaufen. Sie werden diskutieren, debattieren, aber auch bei Spielen Spaß haben und ihre Vision von Europa in Resolutionen, die sie in ihren Ausschüssen erarbeiten, festhalten. Diese werden dann in den Debatten der parlamentarischen Vollversammlung diskutiert.

Auf allen Sitzungen ist ebenfalls eine Jury anwesend, welche nach den vorgegebenen Kriterien **sprachliche Fähigkeiten, inhaltliche Qualität der Ausschussarbeit sowie den Inhalt der Resolution** bewertet. Damit verbunden sind natürlich auch die **Qualität der Debatte** und die Beteiligung der einzelnen Delegierten an den Diskussionen der anderen Resolutionen. Abschließend werden **die sechs besten Schulen einer jeden Regionalen Auswahlsitzung zur Finalsitzung nach Berlin eingeladen**.

Für die Teilnahme an der Regionalen Auswahl Sitzungen fallen Kosten in Höhe von 25€ pro Person an, bei der Nationalen Auswahl Sitzung belaufen sich diese für Unterkunft und Verpflegung auf 60€. Die Kosten für die Anreise sind selbst zu tragen. In der Vergangenheit konnten die Delegationen hierfür in der Regel Sponsoren, wie z.B. lokale Betriebe, Banken oder Abgeordnete des Bundes- oder Landtages gewinnen. Außerdem gibt es die Möglichkeit sich ein Stipendium zu sichern, mehr dazu auf <http://www.eyp.de/mitmachen/stipendienprogramm>

Wir bieten Euch die einzigartige Gelegenheit, in einer fremden Sprache über Politik zu diskutieren. Gemeinsam mit anderen jungen Menschen könnt ihr auf den Sitzungen des EJPs Europa und Politik erleben. Zwar erscheint der Weg zur Nationalen Auswahl Sitzung des EJPs arbeitsintensiv, wir können aber aus eigener Erfahrung und den Evaluationen der TeilnehmerInnen versichern, dass es ein einzigartiges Erlebnis ist, an einer Sitzung des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V. teilzunehmen.

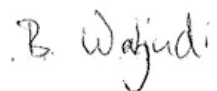
Wir freuen uns auf die Rückmeldung und stehen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Leonhard Kaindl

Projektleiter Traunstein



Berthold Wahjudi & Ulrich J. Völker

Projektleiter Hamburg



Jonathan Engel

Projektleiter Berlin